



<http://www.familienbildung.uni-bremen.de>

Beginn: 26.10.2004
Zeit: Dienstag 19 – 21Uhr

Ende: 08.02.2005
Raum: Hörsaal 1010 (Keksdose)

08. Februar: 20 - 22 Uhr Teerhof 58 (Gästehaus der Uni.)

Neue Modelle der Familienförderung und Elternbildung. Auf der Suche nach zukunftsweisenden Leitbildern, innovativen Strukturen und nachhaltigen Praxen

WissenschaftlerInnen schauen in die Zukunft der wichtigsten Bildungsinstanz für unsere Kinder und suchen nach einem nachhaltig zündenden Leitbild für die Verbesserung der Familienförderung.

Prof. Dr. Ursula Carle, Fachbereich 12, Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Arbeitsgebiet Grundschulpädagogik (Veranstalterin)

Familie als wichtigste Bildungsinstitution?!

- Di 26.10.2004 19 – 21 Uhr **Familie 2020 – Zukunftsszenarien**
Entwicklungsperspektiven für Gesellschaft, Sozialwesen, Bildung und Familie.
Dr. Alexander Fink, Scenario Management International, Paderborn
- Di 02.11.2004 18.30 – 20 Uhr **Familienentwicklung zu Beginn des 21. Jahrhunderts.**
Ergebnisse aus einer Längsschnittstudie und Konsequenzen für eine moderne Familienpolitik
Prof. Dr. muft Wassilios Pthenakis, Freie Universität Bozen, Italien
- Di 09.11.2004 19 – 21 Uhr **Kompetenzentwicklung für (junge) Mütter - Bremer Förderkette.**
MOZAIK-Projekt: Kooperation von Beratung, (Aus-)Bildung und Beruf
PD Dr. Marianne Friese, Universität Bremen
- Di 16.11.2004 19 – 21 Uhr **Family Literacy – Schriftkultur in der Familie stützen.**
Why family literacy is better than family learning
Dr. Sven Nickel, Universität Bremen; Bundesverband Alphabetisierung
- Di 23.11.2004 19 – 21 Uhr **Familienorientierte Innovation in der Integrationsunterstützung.**
Das neue "Familienorientierte Integrationsstraining (FIT)" für Eltern mit Migrationshintergrund
Zerrin Dalhoff, Soziales Bremen; Aysun Kul, Migrantinnenrat Bremen; mit einem Beitrag der neuen Bremer Universitätsprofessorin im Fachbereich Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu-Aydin
- Di 30.11.2004 19 – 21 Uhr **Familien, Unternehmen und Familienunternehmen in einer funktional differenzierten Gesellschaft.**
Systemische Sicht auf das Unternehmen Familie und auf Familien in Unternehmen. Prof. Dr. Fritz B. Simon, Universität Witten-Herdecke
- Di 07.12.2004 19 – 21 Uhr **Elterliche Kompetenz bei geistig behinderten Eltern.**
Paradoxon oder Hinweis auf Kernelemente kindlicher Entwicklungsunterstützung? Prof. Dr. Ursula Pixe-Kettner, Universität Bremen
- Di 14.12.2004 19 – 21 Uhr **Erziehungs- und Bildungspartnerschaften.**
Neue Qualität des Zusammenwirkens von Kindertagesstätten und Eltern.
Michaela Hellman, Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik, IES, Universität Hannover
- Di 11.01.2005 19 – 21 Uhr **Effective Preschool and Primary Education Project.**
Zur Wirksamkeit früher Bildung im Elementar- und Primarbereich – erste umfassende Untersuchung in Großbritannien 1997-2003
Brenda Taggart MA, ITM, EPPE Coordinator and Principal Investigator, School of Early Childhood and Primary Education, University of London
- Di 18.01.2005 19 – 21 Uhr **Familienbilder in den Niederlanden und in Deutschland.**
Vergleich der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie.
Idris Nor, DOEN, Amsterdam
- Di 25.01.2005 19 – 21 Uhr **...und was wollen die Eltern? Beratungsbedarf und Informationsstrategien im Erziehungsalltag.**
Ergebnisse der ersten deutschen Elternbefragung zu ihrem pädagogischen Informationsverhalten. Adelheid Smolka, Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
- Di 01.02.2005 19 – 21 Uhr **Zukunft der Familie: Plädoyer für einen sozialstaatlichen Perspektivenwechsel.**
Prof. Dr. Helga Krüger, Universität Bremen
- Di 08.02.2005 20 – 22 Uhr **Was hindert Kindergarten, Schule und Eltern in Bremen, enger zu kooperieren?**
Prof. Dr. Ursula Carle, Universität Bremen (findet im Rahmen von "Eine Universität für Alle" statt: Gästehaus der Universität, Auf dem Teerhof 58)

